

Der Freundeskreis der Klosterkirche Germerode unterstützt nach Kräften den Erhalt der Klosterkirche. Dies tut er...

... **ideell**, indem er über die Kirche informiert, Öffentlichkeitsarbeit betreibt und die Geschichte und den geistlichen Wert der Klosterkirche bekannt macht.

... **finanziell**, mit Ihren Spenden, einfach so, oder sammeln Sie anlässlich eines Geburtstages oder Jubiläums, statt Blumen und Kränzen...

... **praktisch**, durch Veranstaltungen wie Autorenlesungen und Konzerte, durch Klosterführungen und Weiteres. Auch durch Ihre Mitarbeit können Sie helfen!

Als „unselbständige Einrichtung“ der Kirchengemeinde minimieren wir den Verwaltungsaufwand. Spendenbescheinigungen und Organisation werden unbürokratisch über die Kirchengemeinde abgewickelt.

Aus der Satzung:

„[...] Christinnen und Christen aus Germerode treffen sich in der Kirche zu Gottesdiensten, Gäste der ev. Tagungsstätte feiern hier ihre Andachten und Stille-Zeiten. Seit über 850 Jahren beten die Menschen in dieser Kirche und bringen Ihre Sorgen und Freuden vor Gott. Dadurch ist die Kirche nicht nur ein Ort der Vergangenheit, sondern auch der Gegenwart und Zukunft. Deshalb wollen wir dieses Kleinod romanischer Baukunst für die kommenden Generationen erhalten. [...]“

So erreichen Sie uns:

Am Telefon: 05657 278
Per E-Mail: pfarramt-germerode@t-online.de
Per Post: Vierbacher Straße 48
37290 Meißner-Germerode

Natürlich auch sonntags:

Üblicherweise findet sonntags um 10:30 Uhr der Gottesdienst in der Klosterkirche Germerode statt. Genaue Zeiten und weitere Informationen finden Sie immer aktuell im Internet unter

www.kloster-germerode.de

Unsere Bankverbindung:

Freundeskreis romanische Klosterkirche Germerode
Konto: 1 022 037
BLZ: 522 500 30
Sparkasse Werra-Meißner



Der Freundeskreis romanische Klosterkirche Germerode ist eine gemeinnützige Einrichtung. Als „unselbständige Einrichtung“ der Kirchengemeinde Germerode bekommen Sie über diese selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.



Das Kloster Germerode wurde durch Graf Rugger von Bilstein gestiftet und gehörte zum Prämonstratenserorden. Die romanische Klosterkirche wurde zwischen 1145 und 1170 gebaut und der Mutter Gottes geweiht.

Die Klosterkirche war in ihrer ursprünglichen Anlage eine dreischiffige, gewölbte Pfeilerbasilika ohne Querschiff. Sie hat einen dreischiffigen, stark erhöhten Chorraum, unter dem sich eine Krypta befindet. Da die Kirche für Chorherren und Chorfrauen bestimmt war, gab es auch zwei getrennte Kirchenräume: Den Männern war das Langhaus und der Chorraum vorbehalten, den Frauen die so genannte „Nonnenempore“. Sie befindet sich im zweigeschossigen Westbau der Kirche und war lediglich durch eine Arkadenbrüstung von der übrigen Kirche abgeschiedet. Unter der Empore findet sich eine dreischiffige Säulenvorhalle mit vier Säulenpaaren.

Die Ostkrypta ist die einzige Krypta in Deutschland, die quer zur Längsachse der Kirche ausgerichtet ist. Sie befindet sich unter dem Chorraum und den beiden Seitenschiffen. Durch eine Mittelstütze ist sie vier-schiffig gegliedert. Sie hat sich über die Jahrhunderte im original-romanischen Zustand erhalten und hat eine wundervolle Akustik.

Nach der Auflösung des Klosters im Jahr 1527 wurde die Klosterkirche evangelische Pfarrkirche von Germerode. Sie erfuhr wesentliche Eingriffe in ihrer Bausubstanz: Teile der Seitenschiffe und der Nordturm wurden abgebrochen, der Haupteingang nach Süden verlagert. In der Zeit nach 1600 wurden die geschnitzten Emporen eingebaut. Die im Jahr 1701 von Johann Konrad Alstedt aus Mühlhausen geschaffene Barockorgel stand ursprünglich im Chorraum.



MACHEN SIE MIT!

- ☞ Helfen auch Sie mit, dass die Geschichte dieser schönen Kirche als ein lebendiges Gotteshaus weiter geht. Ob mit ein paar Euro oder ein wenig Zeit - Ihr Einsatz kann wesentlich zum Erhalt der Klosterkirche beitragen. Einmalig, unverbindlich, oder langfristig - ganz wie es Ihnen gefällt, ganz nach Ihren Möglichkeiten.
- ☞ Machen Sie mit. Schon mit ein paar Stunden Ihrer Zeit können Sie zum Erhalt der Kirche beitragen. Helfen Sie bei der Gebäudepflege, bei Veranstaltungen und Konzerten. Machen Sie Kirchenführungen - eine entsprechende „Ausbildung“ bekommen Sie natürlich bei uns.
- ☞ Sagen Sie's weiter - je mehr Menschen von Germerode erfahren, desto besser. Helfen Sie uns bei der Öffentlichkeitsarbeit, laden Sie ein, helfen Sie uns beim Erstellen und Verbreiten von Informationsmaterial.
- ☞ Spenden Sie. Jede kleine Spende ist für den Erhalt und die Pflege des Kirchgebäudes hilfreich (natürlich auch jede größere). Spenden Sie einmalig oder - das hilft uns planen - per Dauerauftrag. Denken Sie beim nächsten Geburtstag an den Freundeskreis oder erbitten Sie Spenden statt Geschenken, Blumen, Kränzen. Die Bankverbindung finden Sie umseitig.